

Die Taxonomie 6.7 wurde zum 01.04.2023 fertiggestellt und mit BMF-Schreiben vom 09.06.2023 amtlich bekannt gegeben. Die wesentlichen Änderungen ergeben sich aus den folgenden Hinweisen.

I. Inhaltliche Änderungen / Weiterentwicklung der Taxonomie

1. Qualitätssicherung der Taxonomie

Auch in dieser Version ergeben sich Änderungen aus der Überarbeitung und redaktionellen Qualitätssicherung der Taxonomie:

- Die Bezeichner wie auch die englischen Übersetzungen der Bezeichner wurden einer Qualitätskontrolle unterzogen und soweit erforderlich angepasst. Insbesondere redundante Standard- und Terse-Bezeichner wurden entfernt.
- Mussfeldauszeichnungen wurden überprüft und teilweise gelöscht oder umgewandelt („Rechnerisch notwendig, soweit vorhanden“).
- Die „definitionGuidance“ und die Referenzierungen wurden insbesondere im Hinblick auf die Änderungen durch das Jahressteuergesetz 2022 auf Aktualität überprüft und überarbeitet.

2. Löschung

Positionen, deren Gültigkeitsdatum mehr als fünf Jahre in der Vergangenheit liegt (< 31.12.2018), wurden mit den zugehörigen Referenzen entfernt.

II. Wesentliche Änderungen im Einzelnen

Die nachfolgend aufgeführten Änderungen resultieren aus

- Gesetzesänderungen (soweit für die Übermittlung der E-Bilanz relevant)
- Rückmeldungen aus der Finanzverwaltung und aus der Wirtschaft
- Anforderungen aus der AG HGB-Taxonomie des XBRL-Deutschland e.V.

An dieser Stelle werden die wesentlichen Änderungen in der Taxonomie beschrieben. Im Detail können die Änderungen aus den Excel-Dateien abgelesen werden.

1. Änderungen im GCD-Modul

- Kreditinstitute haben im GCD-Modul Angaben zum Institutsschlüssel vorzunehmen (z. B. Bausparkasse). An die Angabe des Institutsschlüssels ist die Gültigkeit bestimmter Positionen in der Bilanz und GuV geknüpft. Für Pfandbriefbanken waren bisher drei Auswahlmöglichkeiten vorhanden. Die Auswahlmöglichkeit wurde verschlankt und die Institutsschlüssel „Pfandbriefgesetz“ und „Pfandbriefbank & ö.R. Anstalt“ gelöscht. Zur Auswahl steht für Kreditinstitute mit Pfandbriefgeschäften wie bisher die Ausprägung „Pfandbriefbank“ [genInfo.report.id.kindOfFinancialInstitution.Pfandbriefbanken].
- Das BMF-Schreiben zur Bewertung mehrjähriger Kulturen in Baumschulbetrieben nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 EStG vom 13.12.2022 (BStBl I S. 1673) legt in Rz. 9 fest, dass die Berechnung des Pflanzen- und Flächenwerts anhand des Anbauverzeichnisses oder einer Flächenzusammenstellung in einer Fußnote im E-Bilanz-Datensatz darzulegen ist. Die entsprechende Position „Anbauverzeichnis bei landwirtschaftlicher Nutzung“ [nt.registerAgriculture] ist bereits in der Ergänzungstaxonomie vorhanden. Um einen Gleichklang mit dem ebenfalls als Fußnote übermittelbaren Anlagenverzeichnis zu schaffen, wurde eine Ankündigungsposition „Anbauverzeichnis nach § 142 AO“

[genInfo.report.id.reportElement.reportElements.AO142] in das GCD-Modul aufgenommen.

2. Änderungen im GAAP / BRA – mehrere Berichtsteile

- Durch das Jahressteuergesetz 2022 gilt für die Lieferung und Installation von Photovoltaikanlagen und Stromspeichern ein umsatzsteuerlicher Nullsteuersatz. Zudem wird für Einnahmen aus dem Betrieb von Photovoltaikanlagen bis zu einer bestimmten Leistung eine Ertragssteuerbefreiung eingeführt. Aus diesem Grund wurden in der GuV und im Berichtsteil steuerliche Gewinnermittlung folgende Positionen eingefügt:
 - „Umsatzerlöse (GKV), in Umsatzerlöse enthaltener Bruttowert, Steuersatz mit 0 % nach § 12 Abs. 3 UStG“
[is.netIncome.regular.operatingTC.grossTradingProfit.totalOutput.netSales.grossSales.0VATrateUStG12_3]
 - „Umsatzerlöse (GKV), in Umsatzerlöse verrechnete Erlösschmälerungen und sonstige direkt mit dem Umsatz verbundene Steuern, Steuersatz mit 0 % nach § 12 Abs. 3 UStG“
[is.netIncome.regular.operatingTC.grossTradingProfit.totalOutput.netSales.reductionsFromGrossSales.0VATrateUStG12_3]
 - „Umsatzerlöse (UKV), in Umsatzerlöse enthaltener Bruttowert, Steuersatz mit 0 % nach § 12 Abs. 3 UStG“
[is.netIncome.regular.operatingCOGS.grossOpProfit.netSales.grossSales.grossSales.0VATrateUStG12_3]
 - „Umsatzerlöse (UKV), in Umsatzerlöse verrechnete Erlösschmälerungen und sonstige direkt mit dem Umsatz verbundene Steuern, Steuersatz mit 0 % nach § 12 Abs. 3 UStG“
[is.netIncome.regular.operatingCOGS.grossOpProfit.netSales.reductionsFromGrossSales.0VATrateUStG12_3]
 - „Abrechnungen, nach § 3 Nr. 72 EStG steuerfreie Erträge (Photovoltaikanlagen)“
[fpl.deductions.taxFreeProfitsEStG3_72]
- Aufgrund des Körperschaftsteuermodernisierungsgesetzes wurden in der Taxonomie 6.6 bestimmte Positionen im Zusammenhang mit Organschaften zeitlich begrenzt, d. h. sie wurden mit validThrough = 31.12.2022 ausgezeichnet. Mit BMF-Schreiben vom 29.09.2022 (BStBl I S. 1412) wurde klargestellt, dass in bestimmten Konstellationen eine längere Anwendung möglich sein kann. Die validThrough-Auszeichnung wurde folglich auf den 30.12.2023 verlängert. Betroffen sind folgende Positionen:
 - „Aktiver Ausgleichsposten für Organschaftsverhältnisse beim Organträger“
[bs.ass.taxbalanceOrgancomp]
 - „Sonstige Sonderposten, Passiver Ausgleichsposten für Organschaftsverhältnisse beim Organträger“ [bs.eqLiab.otherSpecRes.taxbalanceOrgancomp]
 - „Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne (Mutter); Ertrag aus der Bildung aktiver oder der Auflösung passiver Ausgleichsposten bei Organschaftsverhältnissen (GAV)“
[is.netIncome.regular.fin.netParticipation.earningProfSharing.changeAdjustItem]
 - „Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne (Mutter); Aufwand aus der Auflösung aktiver oder der Bildung passiver Ausgleichsposten bei Organschaftsverhältnissen (GAV)“
[is.netIncome.regular.fin.netParticipation.earningProfSharing.lossChangeAdjustItem]

- „Aufwendungen aus Verlustübernahmen (Mutter), Ertrag aus der Bildung aktiver oder der Auflösung passiver Ausgleichsposten bei Organschaftsverhältnissen (AVÜ)“ [is.netIncome.regular.fin.netParticipation.loss.incomeAdjustItem]
- „Aufwendungen aus Verlustübernahmen (Mutter), Aufwand aus der Auflösung aktiver oder der Bildung passiver Ausgleichsposten bei Organschaftsverhältnissen (AVÜ)“ [is.netIncome.regular.fin.netParticipation.loss.changeAdjustItem]
- „Steuerliche Korrekturen bei Organschaftsverhältnissen beim Organträger, zuzüglich Aufwand aus der Auflösung aktiver oder der Bildung passiver Ausgleichsposten bei Organschaftsverhältnissen“ [fpl.fiscalCorrectonsTaxGroup.ExpenseFromChangeOfAdjustmentItem]
- „Steuerliche Korrekturen bei Organschaftsverhältnissen beim Organträger, abzüglich Ertrag aus der Bildung aktiver oder der Auflösung passiver Ausgleichsposten bei Organschaftsverhältnissen (organschaftlich)“ [fpl.fiscalCorrectonsTaxGroup.IncomeFromChangeOfAdjustmentItem]

3. Änderungen im GAAP / BRA – Bilanz

- Die Positionen „Eigenkapital, steuerlicher Ausgleichsposten, Einlagenkorrektur“ [bs.eqLiab.equity.netIncome.taxBalanceGenerally.corrDeposit] und „Eigenkapital, steuerlicher Ausgleichsposten, Entnahmenkorrektur“ [bs.eqLiab.equity.netIncome.taxBalanceGenerally.corrWithdrawal] wurden umbenannt in „Eigenkapital, steuerlicher Ausgleichsposten, Einlagen“ und „Eigenkapital, steuerlicher Ausgleichsposten, Entnahmen“. Gleichzeitig wurde bei beiden Positionen die Auszeichnung „notPermittedFor = Einreichung an Finanzverwaltung“ gelöscht, d. h. sie können nunmehr auch für die Übermittlung an die Finanzverwaltung verwendet werden. Zudem ist die Übermittlung der Position „Eigenkapital, steuerlicher Ausgleichsposten, Zuführungen/Minderungen lfd. Jahr“ [bs.eqLiab.equity.netIncome.taxBalanceGenerally.changePresentYear] nur noch für Körperschaften zulässig.
- Einführung einer zeitlichen Begrenzung (validThrough = 31.12.2024) der bezüglich der Auflösung von Rückstellungen bzw. der Zuführung zu Pensionsrückstellungen aufgrund geänderter Bewertung durch das BilMoG eingeführten Position
 - „davon Erträge nach Art. 67 Abs. 1 und 2 EGHGB“ [is.netIncome.extraord.income.EGHGB] und [is.netIncome.regular.operatingCOGS.grossOpProfit.otherRevenue.EGHGB]
 - „davon Aufwendungen nach Art. 67 Abs. 1 und 2 EGHGB“ [is.netIncome.regular.operatingTC.otherCost.EGHGB] und [is.netIncome.regular.operatingCOGS.otherCost.EGHGB]
 - „Nachrichtlich: Aufwendungen nach Art. 67 Abs. 1 und 2 EGHGB“ [is.netIncome.regular.operatingCOGS.otherCostTC.EGHGB]
 analog zum Gesetzestext.
- Da auch bei Anwendung der PBV der Restlaufzeitvermerk von Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr i.S. § 268 Abs. 5 HGB aufgrund der grundsätzlichen Unberührtheit der Vorschriften des HGB durch die PBV gem. § 1 Abs. 1 S. 2 PBV einschlägig ist, wurden folgende Änderungen vorgenommen:
 - Öffnung der Position „Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder gegenüber dem Träger der Einrichtung/dem Krankenhausträger, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr“ [bs.eqLiab.liab.shareholdersKHBV.above1year] für PBV („PBV = true“)
 - Einführung der Position „Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr“ [bs.eqLiab.liab.governmentSubsidies.above1year] für Kapitalgesellschaften und Personengesellschaften („legalFormPG = true“ und „legalFormKSt= true“)

- Einführung der Position „Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr“ [bs.eqLiab.liab.privateGrants.above1year] für Kapitalgesellschaften und Personengesellschaften („legal-FormPG = true“ und „legalFormKSt= true“).

4. Änderungen im GAAP / BRA – GuV

- Folgende Unterpositionen der nur für LuF zulässigen Position „Zulagen und Zuschüsse“ [is.netIncome.regular.operatingTC.otherOpRevenue.grants] wurden aufgrund der Änderungen der Ausführungsanweisungen zum BMEL-Jahresabschluss angepasst:
 - Umbenennung der Position „Investitionszuschüsse für stehendes Holz“ [is.netIncome.regular.operatingTC.otherOpRevenue.grants.premStandingTimber] in „Investitionszuschüsse für Forst“
 - Umbenennung der Position „Beihilfen für Notlagen“ [is.netIncome.regular.operatingTC.otherOpRevenue.grants.hardshipAssistance] in „Beihilfen für witterungsbedingte Notlagen“
 - Umbenennung der Position „Beihilfen für Existenzsicherung“ [is.netIncome.regular.operatingTC.otherOpRevenue.grants.livelihoodSecurity] in „Beihilfen für sonstige Notlagen“
 - Zeitliche Begrenzung („validThrough = 2021-12-30“) der Position „Zulagen für Notlagen“ [is.netIncome.regular.operatingTC.otherOpRevenue.grants.hardshipAllowance]
 - Einführung der Position „Zuschüsse zur Hagel- und Mehrgefahrenversicherung“ [is.netIncome.regular.operatingTC.otherOpRevenue.grants.hailAndMultiRiskInsurance]
- Die Position „Nachrichtlich: Genossenschaftliche Rückvergütung“ [is.netIncome.regular.operatingCOGS.otherCostTC.refundcoop] wurde um eine Hierarchieebene nach oben verschoben, so dass sie wie die analoge GKV-Position außerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen wird.

5. Änderungen in den Berichtsteilen Bilanz, GuV und Anhang der Spezialtaxonomien (FI, PI, INS)

- Alle vorstehenden Änderungen wurden – soweit übertragbar – entsprechend auch auf die Spezialtaxonomien übertragen. Daneben wurden noch weitere Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt.
- Bei der Spezialtaxonomie INS:
 - Rechnerische Verknüpfung der Taxonomieposition „8a Ausgleichsposten aus dem Vorjahr“ [isIns.nonTechnicalAccount.taxbalancePrevPeriod].
- Bei der Spezialtaxonomie PI:
 - Die Position „c1) steuerlicher Ausgleichsposten z.B. nach Betriebsprüfung“ [bsPi.eqLiab.equity.TaxAdjustmentItem] wurde samt Unterpositionen an die BRA angeglichen und mit „notPermittedFor = handelsrechtlich“ ausgezeichnet.
 - In der Taxonomie 6.6 wurde die Position „h) Einlagen stiller Gesellschafter mit Eigenkapital-Charakter“ [bsPi.eqLiab.equity.silentPartner] versehentlich mit validThrough = 30.12.2020 ausgezeichnet. Richtig wäre eine Auszeichnung mit notPermittedFor = steuerlich gewesen. Die Position „i) Nachrangiges Kapital (Eigenkapital-Charakter)“ [bsPi.eqLiab.equity.lastRangeCapital] wurde hingegen mit notPermittedFor = steuerlich ausgezeichnet. Richtig wäre eine Auszeichnung mit validThrough = 30.12.2020 gewesen. Dies wurde korrigiert.

- Bei der Spezialtaxonomie FI:
 - Die Gültigkeitsauszeichnung zu den einzelnen Institutsarten wurden überprüft und an die RechKredV angepasst. Entsprechend zu den Änderungen im GCD-Modul zu den Institutsschlüsseln wurden die Positionsauszeichnungen der Form „hgbref:kindOfFinancialInstitutionPfandBG“ und „hgbref:kindOfFinancialInstitutionPfandbriefbankenOERA“ entfernt.
 - Die Position „12. Eigenkapital, c1) steuerlicher Ausgleichsposten z.B. nach Betriebsprüfung“ [bsBanks.eqLiab.equity.taxbalanceGenerally] wurde samt Unterpositionen an die BRA angeglichen und mit „notPermittedFor = handelsrechtlich“ ausgezeichnet.
 - In der Taxonomie 6.6 wurde die Position „12. Eigenkapital, i) Einlagen stiller Gesellschafter mit Eigenkapital-Charakter“ [bsBanks.eqLiab.equity.silentPartner] versehentlich mit validThrough = 30.12.2020 ausgezeichnet. Richtig wäre eine Auszeichnung mit notPermittedFor = steuerlich gewesen. Die Position „12. Eigenkapital, j) Nachrangiges Kapital (Eigenkapital-Charakter)“ [bsBanks.eqLiab.equity.lastRangeCapital] wurde hingegen mit notPermittedFor = steuerlich ausgezeichnet. Richtig wäre eine Auszeichnung mit validThrough = 30.12.2020 gewesen. Dies wurde korrigiert.
 - In der GuV wurde eine neue nicht rechnerisch verknüpfte Position „3. Laufende Erträge, b) aus Beteiligungen und aus Geschäftsguthaben bei Genossenschaften, darunter Erträge aus Beteiligungen im Rahmen einer kreditwirtschaftlichen Verbundgruppe bei Vorliegen des steuerlichen Verbundprivilegs“ [isBanks.currIncome.coop.bankAssociationTaxPrivileged] eingefügt.